



URIG WINTERTHUR UND GRASWURZEL WINTERTHUR MITEINANDER FÜREINANDER

Kursreihe - Hilfe zur Selbsthilfe für den Hausgebrauch mit Homöopathie und Heil – Pflanzen

Kursdaten & -zeiten:

Samstag: 06.05.23	Zeit: 10.30 – 12.30 und 14.00 – 17.00
Samstag: 24.06.23	Zeit: 10.30 – 12.30 und 14.00 – 17.00
Samstag: 02.09.23	Zeit: 10.30 – 12.30 und 14.00 – 17.00
Samstag: 04.11.23	Zeit: 10.30 – 12.30 und 14.00 – 17.00

Inhalte:	Siehe detaillierte Beschreibung, Seite 2
Kursleitung:	Dr. Barbara Schmid
Ort:	Tössfeldstrasse 21 / 8406 Winterthur / 3. Stock, Gemeinschaftsraum
Kosten:	Spendenbasis, mit der Möglichkeit Material zu kaufen.
Teilnehmerzahl:	max. 12 Pers.
Anmeldeschluss:	01.05 2023
Anmeldung an:	Ruth Baumann ruthbaum@bluewin.ch oder Tel: 079 501 12 34

Man kann sich nur für den ganzen Kurs anmelden.

Weitere Informationen und Unterlagen erhältst du mit der Anmeldebestätigung.

Barbara Schmid zu ihrer Person

Nach mehr als 30 Jahren Erfahrung in eigener Praxis als Psychotherapeutin, Ärztin und Homöopathin gebe ich aus Überzeugung mit Begeisterung meine Erfahrungen weiter.

Warum Homöopathie

Homöopathie ist nachhaltig, weil man sehr wenig (1 Gramm) der Ursubstanz braucht, und weil sie unbegrenzt haltbar ist, und man kann die Mittel selbst herstellen. Warum das so ist, und wie man die Mittel herstellt, und wie die ganze Lehre entwickelt und angewendet wird erkläre ich im untenstehenden Kurs.

Warum Heilpflanzen

Die Menschen haben auf jedem Kontinent auf Erfahrung basierendes Wissen der Heilpflanzen entwickelt. Heutzutage leben wir mit dem Privileg, dass dieses nur noch lächerlich gemacht wird, und die Wissenden nicht mehr umgebracht werden und damit das Wissen weitergeben können. Pflanzen sind praktisch, freundlich und hilfreich, man muss sich nur getrauen mit ihnen über unseren Körper (Sinnesorgane) im Kontakt zu sein. Und es gibt einige über Jahrhunderte bewährte Rezepte wie ZB der Räuberessig (Volksmedizin) und der Herzwein (Hildegard von Bingen).

Homöopathie wirkt auf der regulatorischen und psychischen Ebenen, Pflanzen nehmen direkt Einfluss auf unsere Zellen. Die beiden Systeme ergänzen sich ideal.

Daten und Themen

Einführung in die Homöopathie. Notfälle 1, Artemisia

10.30 – 12.30: Pflanzenmittel und Homöopathie im Vergleich. Verschiedene Trägersubstanzen zum Herstellen von Tinkturen: Alkohol, Honig/Essig (Oximel) und Essig.

Artemisia: Anpflanzen und Verarbeiten, Herstellen von Artemisia Tinktur

14.00 - 17.00: **Einführung in die Homöopathie.**

Umgang mit Schock und Trauma

Notfälle 1: Aconitum, Ignatia, Arnica, Hypericum

Immunsystem / Infekte. Notfälle 2. Räuberessig

10.30 - 12.30: **Einführung Immunsystem.** Infekte, Fieber: Bryonia, Belladonna, Phytolacca

14.00 - 17.00: Notfälle 2: apis, Ledum, causticum. Verbrennungen, Schnittwunden

Herstellen und Anwenden von Räuber – Essig / Tinktur / Oxymel

Lunge und Atmung, Stress und Energiehaushalt. CBD Hanf

10.30 - 12.30 Immunsystem. Inhalieren wie und womit, Atemübungen, Akupressurpunkte

Langzeit- und Infektfolgen: Silicea, Gelsemium. Drosera

14.00 - 17.00 Anpflanzen und Anwendung von CBD Hanf, Degustation von Hanftée und Schöggeli

Magendarmtrakt. Bewegungsapparat

10.30 - 12.30: Verdauung, Magendarmtrakt: Arsenicum, Nux vomica, Chamomilla, Sulphur

14.00 - 17.00: Bewegungsapparat: Rhus toxicodendrum, Ruta
Schmerztherapie

Dieser Kurs wird von
Graswurzle und Urig-Winterthur gemeinsam organisiert

